



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 32/33/34 Donnerstag, 11.08.22

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Einladung zum Seniorenausflug

Wir wollen dieses Jahr nach zwei Jahren coronabedingter Pause **am Mittwoch, 28.09.22** wieder einen Seniorenausflug anbieten.

Folgendes Programm ist vorgesehen: Wir fahren um 08:30 Uhr an der Bushaltestelle ab. Um 09:00 Uhr werden wir im Kloster Untermarchtal begrüßt. Es schließt sich eine Führung in der Klosterkirche und im Kloster an. Anschließend freie Zeit im Klosterladen ... Um 11.15 Uhr findet eine Führung im Garten Eden beim Wohnpark Maria Hilf statt. Um 12.15 Uhr gibt es ein Mittagessen mit Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise beim offenen Mittagstisch. Die Kosten für das Mittagessen in Höhe von 8,50 € je Person trägt jeder Teilnehmer selbst.

Nachmittags geht's weiter nach Langenenslingen. Dort werden wir im „Zuckergässle“ mit Kaffee und Kuchen begrüßt. Es findet dann eine Vorführung zur Herstellung von Bonbons wie zu Großmutterns Zeiten statt. Zum Abschluss ist ein Vesper vorgesehen. Um ca. 18:30 Uhr kehren wir nach Tiefenbach zurück.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 € je Person erhoben, der wie üblich im Bus eingezogen wird. Der Unkostenbeitrag beinhaltet dann die Kosten für die Führungen, Kaffee und Kuchen und Vesper und Busfahrt.

Anmeldungen werden vom 29.08.22 bis 09.09.22 bei Elisabeth Riedmüller, Tel. 8423, oder während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Tel. 2330, angenommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und freuen Sie sich auf einen gemeinsamen, unterhaltsamen Tag.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Helmut Müller, Bürgermeister und

Elisabeth Riedmüller mit Seniorenteam

Corona-Pandemie

Die aktuelle Lage in Tiefenbach

Tiefenbach hat – Stand 09.08.22, 14 Uhr - eine Person, die mit dem Coronavirus infiziert ist. Bleiben Sie gesund!

Mitteilungsblatt Tiefenbach

Sommerpause

Das Tiefenbacher Mitteilungsblatt geht für zwei Wochen in die Sommerpause. Das erste Mitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 01.09.22. Redaktionsschluss ist Dienstag 14 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Rathaus vom 15.08.22 bis 26.08.22 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Tiefenbach macht Sommerpause (Urlaub), daher ist das Rathaus Tiefenbach in der Zeit vom 15. – 26.08.22 nicht erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau, Tel. 07582/808-0 oder Sie schreiben eine E-Mail an info@tiefenbach-federsee.de und schildern Ihr dringendes Anliegen. Das E-Mail-Postfach wird täglich gelesen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öff. Sitzung vom 01.08.22

Nachdem sich der Gemeinderat bereits mehrfach über einen Glasfaserausbau FTTB (Fiber to The Building), auch mit einem möglichen eigenwirtschaftlichen Ausbau der Netcom, beraten hatte, hat die OEW ein Angebot für einen **Glasfaserausbau FTTB Ausbau in Tiefenbach** unterbreitet. Das entsprechende Markterkundungsverfahren wurde bereits über die OEW Breitband GmbH durchgeführt. Ein zwischenzeitlich angekündigter, eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch die UGG wurde wegen Nichteinhaltung vorgeschriebener Verfahrens-

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

schritte abgelehnt. Größter und wichtigster Unterschied zwischen einem möglichen eigenwirtschaftlichen Ausbau der Netcom einerseits und der OEW Breitband GmbH andererseits ist, dass die OEW bei Vorliegen eines Nutzungsvertrags für jedes Wohnhaus ein Glasfaseranschluss in jedes Wohn-/Firmengebäude herstellt, egal, ob der Eigentümer nachher den Glasfaseranschluss nutzt oder nicht. Auch die Aussiedlerhöfe werden angeschlossen, auch wenn kein Leerrohr vorhanden ist. Ein weiterer wichtiger Unterschied ist, dass für den Anschlussnehmer keine Kosten für einen Anschluss entstehen. Weiterhin ist dieses Netz dann als OpenAccess vorhanden, das heißt, grundsätzlich können alle Anbieter dieses Netz nutzen, sofern diese dies möchten. Insofern ist festzustellen, dass das Angebot der OEW Breitband GmbH eine sehr gute Alternative für einen Ausbau FTTB darstellt. Das Landratsamt Biberach unterstützt einen Glasfaserausbau in Tiefenbach mit der OEW Breitband GmbH.

Selbstverständlich wäre es auch möglich, dass die Gemeinde diese Baumaßnahme bei angenommenen Kosten mit 2,4 Mill. Euro selbst durchführt. 90 % der angenommenen Baukosten, also 2,01 Mill. Euro können maximal gefördert werden. 0,39 Mill. Euro müsste die Gemeinde über den Haushalt aufbringen, voraussichtliche Kreditaufnahme: 300.000 €, da der Ausbau des Zeilwegs und die Erschließung des Baugebiets „Am Zeilweg“ zeitgleich zu finanzieren sind. Das Risiko der Baukostensteigerung liegt bei der Gemeinde. Bei angenommenen Verpachtungserlösen für das erstellte Breitbandnetz mit rd. 18.000 Euro beträgt die Amortisation rd. 25 Jahre.

Herr Barth von der OEW Breitband GmbH stellt das Angebot der OEW Breitband GmbH vor. Auf Grundlage des Graue-Flecken-Förderprogramms macht die OEW Breitband GmbH der Gemeinde Tiefenbach das Angebot, den geförderten Breitbandausbau der Grauen Flecken in Tiefenbach einschließlich der Aussiedlerhöfe vorzunehmen. Die OEW Breitband GmbH stellt dafür die Eigenmittel bereit, die ansonsten über die Kommune zu leisten wären. Fördermittelbeantragung, Planung, Errichtung, Verpachtung und Eigentum der neu errichteten Breitbandnetze werden in den Händen der OEW Breitband GmbH gebündelt. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass Sie den Breitbandausbau, für den Teil, den die OEW Breitband GmbH ausbaut, nicht verantworten muss, sondern sich lediglich zur Unterstützung der OEW Breitband GmbH verpflichtet. Die OEW Breitband GmbH verpflichtet sich, die bisherigen Leistungen der Kommunen bei der Errichtung von Breitbandinfrastrukturen wie beispielsweise Leerrohre und Netzverteiler zu nutzen soweit die Infrastrukturen nutzbar sind. Die Anpachtung beziehungsweise der im Einzelfall sachlich begründete erforderliche Ankauf der Infrastrukturen erfolgt auf Basis

angemessener Vergütung und in Abstimmung mit KommPaktNet (Nutzungsberechtigte). Der bestehende Netzbetriebsvertrag zwischen Komm.Pakt.Net und der NetCom BW GmbH für die Gemeinden des Landkreises Biberach hat den zukünftigen flächendeckenden Ausbau vertraglich bereits mit abgedeckt und ist im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms anerkannt. Eine Neuausschreibung des Netzbetriebs ist daher nicht notwendig. Der Netzbetrieb für die von der OEW Breitband GmbH errichtete passive Infrastruktur erfolgt zu den Konditionen des vorliegenden Netzbetriebsvertrags durch die NetCom BW GmbH.

Die Förderanträge sollen unmittelbar nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung gestellt werden. Nach Vorliegen der Zuwendungsbescheide in vorläufiger Höhe werden die Planungs- und Bauleistungen von der OEW Breitband GmbH ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung der Leistungen sind vergaberechtlichen Vorschriften zu beachten und Fristen einzuhalten. Daran anschließend kann mit der Realisierung der Ausbaumaßnahmen begonnen werden. Der Ausbau ist laut mündlichen Aussagen von Herrn Rölle, Kom.Pakt.Net und Herrn Retzer, OEW Breitband GmbH gegenüber BM Müller in 2023/ 2024 vorgesehen.

Zusammenfassung: Die Gemeinde baut nicht in Eigenregie aus, sondern überträgt den Ausbau an die OEW Breitband GmbH. Die OEW Breitband GmbH übernimmt FTTB-Ausbau in jedes Haus der Gemeinde Tiefenbach einschließlich Aussiedlerhöfe. Die Gemeinde hat keine Kosten an dieser Maßnahme zu tragen. Die vorhandene Netz- und Leerrohrinfrastruktur der Gemeinde soll zu den Konditionen vom Kom.Pakt.Net an die OEW Breitband GmbH verpachtet werden.

In der abschließenden Einzel-Beratung für die Gemeinde Tiefenbach mit der OEW Breitband GmbH, Kom.Pakt.Net und dem Landratsamt Biberach am 14.07.22 wurde der vorgenannte Sachverhalt inhaltlich so bestätigt.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Gemeinderat dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der OEW Breitband GmbH einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Im **Bericht des Bürgermeisters** gibt der Vorsitzende zunächst bekannt, dass die Gemeinde eine Vorabmitteilung aus dem Ausgleichsstock erhalten hat. Für die Freiwillige Feuerwehr erhält die Gemeinde Tiefenbach eine Investitionsbeihilfe aus dem Ausgleichsstock 15.000 € für die Beschaffung eines MTW.

BM Müller gibt weiter bekannt, dass ein Bescheid über eine Zuwendung aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg aus dem Förderprogramm Klima-Schutz Plus – Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm zur Bilanzierung der CO2-Emissionen über 3.600 € ein-

gegangen ist. Der Landkreis Biberach kofinanziert diese Maßnahme, so dass der Gemeinde keine Kosten für diese Maßnahme entstehen. Die Maßnahme wird über die Energieagentur Ravensburg abgewickelt.

Der Kreisfeuerlöschverband Biberach hat die bestehende Sammelunfallversicherung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisgemeinden des Landkreises Biberach zum 31.12.22 gekündigt. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im GVV Bad Buchau werden nun über eine neue Sammelunfallversicherung der WgV über den GVV Bad Buchau versichert.

Wie bereits bekannt, ist der Wasserversorgungsschacht in der Kreuzung Biberacher Straße / Buchauer Straße / Seekircher Straße / Seeweg in einem schlechten Zustand. Daher hat unsere technische Führungskraft dringend empfohlen, diesen Schacht komplett auszubauen, und einen neuen, größeren Schacht zu setzen, damit in alle vier Richtungen Absperrmöglichkeiten eingebaut werden können. Die Fa. Schick, hat hierfür ein wirtschaftliches Angebot mit 7.525,56 € abgegeben, das bereits geprüft wurde. Weiterhin kommen noch Kosten von der Fa. Gaiser in Höhe von ca. 5.000 € für Baggerarbeiten so-wie Einbau Tragdeckschicht sowie die Kosten für die Einrichtung der Umleitungsstrecke hinzu, sodass die Kosten insgesamt ca. 15.000 € betragen werden. Die Auftragserteilung muss formell in der nächsten GR-Sitzung am 19.09.22 vorgenommen werden. Die gesamte Maßnahme ist bei einer Auftragserteilung in der 41. KW (10.10.-17.10.) vorgesehen und dauert ca. 4 - 8 Stunden. Für diese Zeit muss das Wasser in diesem Kreuzungsbereich, im Zeilweg, einschließlich Aussiedlerhöfe Eggart und Schmid, in der Seekircher Straße, und in Teilen im Seeweg, in der Buchauer und Biberacher Straße abgestellt werden. **Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Bürgermeister Kenntnis.**

Die EDV-Ausstattung, insbesondere EDV-Verkabelung innerhalb des Rathauses ist nicht aktuell. Die einzelnen Komponenten wie USV, NAS, Router usw. stehen auf dem Tisch, bzw. unter dem Tisch und sind auch nicht geschützt. Daher hat Herr Sauter, EDV-Beauftragter beim GVV Bad Buchau, empfohlen, die gesamte EDV-Verkabelung zu erneuern und die weitere benötigte Hardware für Rathaus und Kita zu beschaffen. Der bereits vorhandene Glasfaseranschluss im Rathaus für Telefon und EDV soll eingebunden werden. Diese Maßnahme wird im Zuge der EDV-Erneuerung im GVV und in den Gemeinden durchgeführt. Die Verwaltung hat hierzu zwei Angebote eingeholt. Die Fa. Rehm GmbH, Oggelshausen, hat das wirtschaftlichere Angebot abgegeben. Die Maßnahme ist überplanmäßig im Haushalt zu finanzieren, Kämmerer Schmid hat hierzu Zustimmung signalisiert. Ohne weitere Aussprache ergeht der einstimmige Beschluss, der Fa. Rehm GmbH, Oggelshausen, den Auftrag

zum Angebotspreis von 8.226,27 €, zu erteilen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, eine **Begehung der Kapelle St. Oswald** in einem Turnus von 5 Jahren mit einem beauftragten Sachverständigen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, durchzuführen. Diese Begehung fand am 22.06.22 mit Herrn Architekt Guido Vogel, Herrn Strohm und BM Müller statt. BM Müller stellt das Bauschauprotokoll in kurzen Zügen vor. Die Gesamtbewertung in Kürze: Kurzfristig: weitere Entrümpelung Dachraum, defekte Dachplatten ersetzen, Absturzsicherung Turmaufgang und Emporenbrüstung.

Mittelfristig: Renovation Raumschale, Risse beseitigen, Ausbesserungsarbeiten im Sockelbereich

Langfristig: Biltzschutzanlage überprüfen, Turminnenseite lose Steine vermauern und beiputzen; Lüftung überprüfen und auf witterungsgeführte Funktion umbauen

Die Gemeinde ist laut Ausscheidungskunde vertraglich verpflichtet, die St. Oswaldkapelle zu unterhalten.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entrümpelung des Dachraums vornehmen zu lassen, die defekten Dachplatten ersetzen zu lassen und ein Angebot für eine Absturzsicherung Turmaufgang und Emporenbrüstung einzuholen.

Für das Baugrundstück Am See 11 ist die **Herstellung eines Hauswasseranschlusses** notwendig. Der Kanalanschluss ist bereits vorhanden. Leider wurde damals (1982) versäumt, auch ein Hauswasseranschluss vorzusehen.

Die vorgesehene Spülbohrung ist notwendig, da der Bach unterquert werden muss. Ein Anschluss des Grundstücks an die vorhandene Wasserleitung in der Seekircher Straße wurde geprüft, ist aber leider nicht wirtschaftlicher. Der Gemeindeverwaltung liegt ein Angebot der e.wa-Netze vor. Die technische Betriebsführungskraft hat dieses Angebot geprüft. Das Angebot ist wirtschaftlich, eine Auftragserteilung an die e.wa-Netze wird empfohlen. Die Kosten für die Spülbohrung mit einer Nennweite von DN 70 mit Kosten von netto 13.300 € sind von der Gemeinde zu tragen. Die Kosten für die Hausanschlüsse mit zusätzlich je 1.350 netto sind von den Grundstückseigentümern zu übernehmen. Von GR Georg Riedmüller wurde vorab der Vorschlag eingereicht, die Spülbohrung mit einer Nennweite von DN 100 durchzuführen, um in Zukunft eine Ringleitung DN 100 zur Seekircher Straße herstellen zu können. Der Vorschlag wird von der Verwaltung nun geprüft. Nach kurzer Aussprache wird die e.wa Netze beauftragt, die Spülbohrung zur Herstellung der Hausanschlüsse herzustellen. Bei vertretbaren Mehrkosten wird die Spülbohrung mit einer Nennweite von DN 100 durchgeführt.

BM Müller gibt die **Beschlüsse aus nichtöff. Sitzung sowie das Protokoll der öff. Sitzung vom 20.06.22** bekannt. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll.

Unter **Bekanntgaben** gibt der Vorsitzende bekannt, dass am 28.09.22 ein Seniorenausflug stattfindet.

Es werden zwei Baugenehmigungen für Ammerweg 6 und Am See 11 bekannt gegeben.

Die Bodenrichtwerte zum 01.01.22 wurden vom Gutachterausschuss festgestellt und bereits im Mitteilungsblatt und auf der Homepage bekannt gegeben.

Kita St. Maria

Verabschiedung Maxi Kinder und Marcella Märten



Am Donnerstag, 04.08.22, wurde unsere Kita-Leitung Marcella Märten mit dem Lied: „Ich schenk dir einen Regenbogen...“ von unseren Kita-Kindern verabschiedet. Parallel dazu wurde der Abschied von unseren Maxi-Kindern von der Kita-Gruppe gefeiert, für die es nach den Sommerferien in die Schule geht.

Wir wünschen Marcella auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Am Donnerstagabend von 17.30 Uhr bis 22.45 Uhr war die Kita ausschließlich für die Maxi-Kinder geöffnet. Der Portfolio-Ordner wurde fertig gestaltet, Chicken Nuggets und Pommes gegessen und der Haldenspielplatz besucht. Eine Nachtwanderung mit Fledermaussuche umrahmte den Abend.

Am Freitag, 05.08.22, verabschiedeten sich die Maxi-Eltern mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet von den Erzieherinnen. Als Überraschung sangen und tanzten die Maxi-Kinder mit ihren Eltern „Schee war es hier“. Als Erinnerung an die zukünftigen Schulkinder wurde ein kleines Geschenk für die Kita hinterlassen.



Wir wünschen Annabelle, Ben, Ben, Ellen, Ida, Leon, Nele und Sina viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Bilder: privat

Abschlussgrillfest 05.08.22

Am vergangenen Freitag durfte nach 2 Jahren endlich das jährliche Abschlussgrillfest der Kita St. Maria wieder in der Tiefenbacher Halde stattfinden, bei dem besonders der Abschied der künftigen Erstklässler aber auch das Ende des Kita-Jahres gefeiert wird. Auch durften die Familien und Großeltern der Kinder wieder am Ausklang des Kita-Jahres teilhaben.



Bild: privat:



An diesem herrlichen Sommerabend wurde die bisherige Leitung der Kita Frau Marcella Märtens nach 10 Jahren Zugehörigkeit zur Kita St. Maria von BM Helmut Müller gebührend verabschiedet. Sie bekam von der Gemeinde ein tolles Survival-kit für ihren weiteren Lebensweg, dieses beinhaltete unter anderem einen Wanderstock und einen gefüllten Rucksack.

Anschließend wurde die neue Leitung der Kita St. Maria Frau Tanja Mohr von BM Helmut Müller begrüßt. „Wir freuen uns gemeinsam auf eine tolle Zeit und frischem Wind im Kita-Alltag nach den Sommerferien“.



Von links nach rechts: Tanja Mohr, Helmut Müller, Marcella Märtens; Bild: privat

Bürgermeister Müller bedankte sich auch bei allen Erzieherinnen für Ihren Einsatz, besonders während der „Corona“-Zeit, mit einer Sonnenblume.



Von links. nach rechts: Karin Hübner, Tanja Mohr, Helmut Müller, Marcella Märtens, Alexandra Aktas, Anja Wieder; Bild: privat

Abschließend bedankte sich BM Helmut Müller beim Elternbeirat für die hervorragende Organisation des Sommerfestes sowie für ihr herausragendes Engagement im Kita-Wald sowie für ihre zahlreichen Veranstaltungen in den letzten zwei Jahren zugunsten der Kita.

Die Eltern zauberten anschließend ein schmackhaftes Salatbuffet, dass perfekt mit den gegrillten Würsten vom Grillmeister Rauscher und den eiskalten Getränken harmonierte. Das Wetter hielt sich bis ca. 19 Uhr und somit konnten die Kinder noch ausgiebig in der Halde toben und Stockbrot am Lagerfeuer genießen. Mit vereinten

Kräften wurden bei Regeneinbruch alle Sachen gepackt und dann verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Sommerferien.

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Ferien und möchten uns für dieses herrliche Beisammensein und den helfenden Händen bedanken!

Der Elternbeirat

Urlaubs- und Schließungstage der Kita St. Maria

Vom 08.08.22 bis einschließlich 26.08.22 bleibt die Kita wegen Ferien geschlossen! Am 29.08.22 findet ein Planungstag der Erzieherinnen statt, die Kita bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen. Ab 30. 08.22 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein neues Kita- Jahr!
Ihr Kita Team

Nächste Abfuhrtermine:



Papierabfuhr:

Freitag, 12.08.22



Gelber Sack

Gelber Sack:

Montag, 15.08.22



Restmüllabfuhr:

Mittwoch, 17.08.22 und
Mittwoch, 31.08.22

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 08 – 22 Uhr; Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach. Bitte beachten: Die Notfallpraxis befindet sich in der neuen Sana-Klinik.

Apothekennotdienst:

Samstag, 13.08.22, Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 5 06 81 80

Sonntag, 14.08.22, Jordan-Apotheke, Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 7 39 00

Samstag, 20.08.22, Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 82 70 77

Sonntag, 21.08.22, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 – 9 35 10

Samstag, 27.08.22, Apotheke Selbherr, Werderstr. 6, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 – 87 99

Sonntag, 28.08.22, Alte-Apotheke, Wilhelm-Schussen-Str. 23, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583 – 8 47

Nichtamtlicher Teil

Landratsamt Biberach

Waldbrandgefahr: Grill- und Feuerstellen gesperrt

Wegen der anhaltenden Trockenheit und Hitze steigt aktuell die Waldbrandgefahr. Das Kreisforstamt sperrt deshalb ab Samstag, 06.08.22, alle Grill- und Feuerstellen in den Wäldern im Landkreis Biberach. Die Sperrung gilt zunächst bis zum 31.08.22.

„Die anhaltende Hitze und der ausbleibende Regen lassen uns keine andere Wahl“, erklärt Hubert Moosmayer, Leiter des Kreisforstamtes. „Unsere Wälder sind durch die Wetterlage bereits sehr belastet. Wir müssen sie unbedingt vor zusätzlichen Gefahren und Belastungen schützen. Jeder Funke kann aktuell einen Waldbrand auslösen, deshalb müssen wir die Grillstellen leider schließen. Wir werben bei allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern um Einsicht und um Mithilfe, damit wir Waldbrände bei uns im Landkreis verhindern können.“

In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt auch darauf hin, dass zwischen März und Oktober ein generelles Rauchverbot im Wald gilt. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder Verstöße gegen das Rauchverbot im Wald sind ordnungswidrig und können mit erheblichen Bußgeldern belegt werden.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts wurde am 05.08.22 auf der Internetseite bekanntgemacht. Der Allgemeinverfügung im Wortlaut ist zu finden unter www.biberach.de/Bekanntmachungen

Relaunch

Landratsamt Biberach präsentiert sich mit neuer Internetseite und Instagram-Account

Serviceorientiert, responsive und modern: Die neue Internetseite des Landratsamts Biberach, www.biberach.de, ist online gegangen. Dabei wurde großer Wert auf das responsive Design gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich. Landrat Dr. Heiko Schmid sind die verbesserten Nutzungsmöglichkeiten und einfachere Orientierung auf der neuen Website ein großes Anliegen: „Mit der neuen Seite stellen wir ein serviceorientiertes und zugleich modernes Internetangebot bereit. Ein Ziel beim Aufbau der neuen Internetseite war, dass die Besucherinnen und Besucher schnell und einfach die gesuchten Informationen finden können. Mit der leistungsstarken Suche und dem neuen Bürgerservice-Bereich können wir die Benutzerfreundlichkeit deutlich erhöhen.“ Zusätzlich startet das Landratsamt seinen Instagram-Account. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Neuigkeiten aus dem Landkreis und den Ämtern, Tipps zu Veranstaltungen, Kursen etc. und kleine Anekdoten aus der Behörde. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass nach längerer Vorbereitungsphase die Social-Media-

Präsenz des Landratsamtes nun endlich starten kann: „Der Instagram-Auftritt ermöglicht eine direkte Kommunikation auf Augenhöhe und zeigt das Landratsamt von seiner menschlichen Seite. Wir wollen die schönsten Seiten des Landkreises zeigen und gleichzeitig Wissenswertes vermitteln. So sind wir mit unseren Informationen und Dienstleistungen dort, wo auch die Bürgerinnen und Bürger sind, nämlich online.“

Serviceorientiert mit einem neuen Bürgerservice-Bereich

Die Internetseite besticht durch eine intelligente Suche. Diese steht zentral zur Verfügung, so dass Besucherinnen und Besucher schnell und einfach die gesuchten Informationen finden können. Außerdem sind bereits auf der Startseite die wichtigen Angebote verfügbar. Dazu zählen zum Beispiel die Kfz-Zulassung, das Abfallwesen und der neue Bürgerservice-Bereich. Der Bürgerservice überzeugt mit einem übersichtlichen Aufbau. So werden die Dienstleistungen intuitiv nach Themen aufgeschlüsselt, und Informationen zu den gesuchten Themen werden einfach gefunden. Mit der neuen Internetseite wurde außerdem die Barrierefreiheit weiter verbessert. So werden zum Beispiel Abkürzungen vermieden. Das Design wurde angepasst, indem beispielsweise der Kontrast für eine sehr gute Lesbarkeit sorgt.

Innovation trifft Idylle

Auf der optisch modernen Seite werden die charakteristischen Merkmale des Landkreises hervorgehoben. Die Bilder zeigen den ländlich und landschaftlich schönen Landkreis in seinen verschiedenen Facetten. Auf der Seite „Innovation trifft Idylle“ gibt es Informationen zu verschiedenen Themenbereichen, die unseren Landkreis auszeichnen. Die kulturelle Attraktivität wird im Bereich „Kultur & Tourismus“ dargestellt. Und mit der Rubrik „Wirtschaft & Bildung“ zeigt sich der Landkreis innovativ und leistungsstark. Zusätzlich bietet die Internetseite wichtige Informationen zu jedem Fachamt. Unter der Rubrik „Service & Verwaltung“ und „Das Landratsamt“ stellen die Ämter ihre Aufgaben vor. Erstellt wurde die neue Internetseite in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen. Das Instagram-Profil des Landratsamts wurde von der Werbeagentur Fouad Vollmer aus Biberach gestaltet und ist unter [irabiberach](https://www.instagram.com/irabiberach) erreichbar.

Energieagentur Ravensburg

Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach geben Tipps und bewertet Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur

Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser

Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten

Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Denn zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallation der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Sparduschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe?

Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung beim warmen Wasser zu sparen

Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zur lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur

von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen. Eine weniger gravierende, aber nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung ist der eingeschränkte Komfort außerhalb der angepassten Zirkulations- und Warmwasserbereitschaftszeiten.

Bei Fragen zum Thema Warmwasser helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 – 37 23 74. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Deutsche Rentenversicherung BW

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen. Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Tel:

0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de). Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutscherentenversicherung-bw.de> abrufen.

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 11.08.22

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 14.08.22 – Kirchenpatrozinium -

14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Dienstag, 16.08.22

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshausen
18.30 Uhr Abendmesse in Alleshausen

Donnerstag, 18.08.22

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 21.08.22

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 23.08.22

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshausen
18.30 Uhr Abendmesse in Alleshausen

Donnerstag, 25.08.22

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 28.08.22

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchenpatrozinium mit Hockete am Sonntag, 14. August

Herzliche Einladung ergeht zu unserem Kirchenpatrozinium „Mariä Himmelfahrt“ am Sonntag, 14. August. Der Festgottesdienst beginnt wieder um 14 Uhr. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschließend möchten wir zu einer Hockete mit Kaffee und Kuchen einladen.

Verscheidungs läuten und -beten in Tiefenbach

Wir ersuchen die Angehörigen von Verstorbenen, dass Sie sich selber an Ihren Mesner oder Ihre Mesnerin wenden, wenn Sie wünschen, dass in der Gemeinde die Totenglocke geläutet und das Gebet nach dem Verscheiden gebetet wird. Die bisherige Informationskette dient nicht mehr, daher ist der kurze Weg zwischen den Angehörigen und den Mesnern die beste Garantie für diesen schönen und solidarischen Brauch, dass für einen gerade Verstorbenen in der Gemeinde gebetet wird. Danke.

Vereinsnachrichten

Es liegen keine Vereinsnachrichten vor.

Anzeigen



Gemeinde Tiefenbach am Federsee

Unser kreatives Kita-Team

benötigt Verstärkung!

Sie suchen eine neue Herausforderung?

DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

Für unsere Kita St. Maria, Tiefenbach, suchen wir möglichst zum 01.12.22 eine Erzieherin oder Kinderpflegerin mit einem Beschäftigungsumfang von 25-50 %.

In der Kita arbeiten neben der Leitung vier weitere motivierte und engagierte Fachkräfte. Sie begleiten, fördern und betreuen Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Kinder werden in einer Regelgruppe und einer Kleingruppe nach dem Situationsansatz und im teil-offenen Konzept gefördert. Weitere Informationen zur Kita finden Sie unter www.tiefenbach-federsee.de

Sie haben:

- eine Berufsausbildung nach § 7 KiTaG
- Freude, Eigeninitiative, Engagement und Verantwortungsbewusstsein und eine offene freundliche Grundhaltung zur Ausgestaltung der Leitungsrolle
- Freude und Verantwortungsbewusstsein bei der Arbeit mit Kindern sowie fundierte pädagogische Fachkenntnisse
- Erfahrungen und Ideen, Bildungsprozesse mit Kindern zu gestalten und gemeinsam mit dem Team weiter zu entwickeln und konzeptionell zu verankern
- eine gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kooperationspartnern

DANN BEWERBEN SIE SICH BEI UNS!

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- eine Anstellung nach TVöD und leistungsgerechte Vergütung in S8a
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen
- ein motiviertes Team und engagierte Eltern
- QM sowie Arbeitsgemeinschaften und Arbeitstreffen für fachlich vertiefende Themenstellungen
- eigenverantwortliches Arbeiten

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Für Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Helmut Müller, Tel. 07582/2330 oder Frau Tanja Mohr, Tel. 07582/2032, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen übersenden Sie uns bitte bis 15.09.22, gerne auch per Mail, an die Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee, Tel. 07582-2330, E-Mail info@tiefenbach-federsee.de